

Pressemitteilung 39/2022  
Nürnberg, 9. November 2022

## Bayerische Dieselinseln beseitigen

Der VCD Landesverband Bayern fordert zeitnahe Perspektiven für Bahnelektrifizierungen im Allgäu und in Oberfranken. „Der Dauerstreit zwischen dem bayerischen Verkehrsminister Bernreiter und dem Bundesverkehrsminister Wissing muss ein Ende haben“, ärgert sich der Vorsitzende, Dr. Christian Loos.

Der VCD verweist in diesem Zusammenhang auf die Ergebnisse des Expertenrates der Bundesregierung für Klimafragen. Dort wurde erneut deutlich gemacht, dass ohne eine grundlegende Umorientierung der Politik die Klimaziele bis 2030 krachend verfehlt werden. „Faktisch war das eine Note 6. Der Klimaschutz muss dringend beschleunigt werden. Die Elektrifizierung der Bahn ist ein wesentlicher Bestandteil“, ergänzt Dr. Loos.

Im Vergleich zu seinen Nachbarländern ist Deutschland schon schlecht aufgestellt. Gerd Weibelzahl, Bahnexperte im VCD, sieht Bayern noch deutlicher im Hintertreffen im Vergleich zu den anderen Bundesländern: „Auch mit der mittlerweile erfolgten Elektrifizierung Buchloe-Memmingen-Lindau sind in Bayern gerade mal 60 % der Bahnstrecken mit einer Oberleitung versehen. Wenn man das von der Bundesregierung vorgegebene Ziel von 75 % elektrifizierter Bahnstrecken bis zum Jahr 2025 erreichen will, dann hilft der aktuelle Zuständigkeitsstreit überhaupt nicht, da man damit nur unnötig Zeit vergeudet“.

Der VCD ist der Verband der Verkehrswende. Der VCD Landesverband Bayern vertritt die Verkehrspolitik in diesem Bundesland. Fragen des ÖPNV und des Bahnausbaus sind für den Umweltverband sehr wichtig.

*Für Rückfragen:*

*Dr. Christian Loos, Tel. 0172 / 91 32 164*

*Gerd Weibelzahl, Tel. 0160 / 9460 5819*